

NACHRUF

Renate WITTLER

(6.7.1928 - 13.4.1997)

Am 13. April 1997 verstarb mit Renate Wittler eine wichtige Integrationsfigur der Vogelzähler am Unteren Inn allzu früh nach kurzer Krankheit.

1928 in Osnabrück geboren, war die Dolmetscherin ein Jahrzehnt lang an der biologischen Station am Wilhelminenberg in Wien tätig und wurde dort schnell zur rechten Hand von Otto König, dem Leiter der Forschungsstation.

Nach ihrer Pensionierung kam sie nach Ering/Inn und konnte ihre reiche Erfahrung und ihr Wissen in den Aufbau des Vereins zur Förderung des Europareservates Unterer Inn einbringen.

Im Infozentrum in Ering war sie in den Aufbaujahren fast täglich erreichbar. Unter ihrer Mithilfe wurde das Zentrum eine wichtige Anlaufstelle für die Feldornithologen am Inn, aber auch weit darüber hinaus.

Von besonderem Wert waren und sind die vielen Daten ihrer Kormoranschlafplatzzählungen am Obernberger und am Eringer Stausee, die sie bis kurz vor ihrem Tod regelmäßig durchführte.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Karl Billinger